



Protokoll der 24. Delegiertenversammlung von BirdLife St. Gallen

Samstag, 25. April 2026 im TZM Goldach

Vorstand: Jean-Marc Obrecht, Präsident

Susie Bischof

Theo Scheidegger

Esther Rogger

Cornelia Jenny, Geschäftsstellenleiterin BirdLife SG

Anwesend sind 17 Sektionen:

NV Bütschwil-Ganterschwil, NVUS Degersheim, Alta Rhy Diepoldsau, NSV Ebnat-Kappel + Nesslau, NV Flawil und Umgebung, BirdLife Goldach, NV Kirchberg, Natur Mosnang, Natur Rapperswil-Jona, Natur z'Rüthi, BirdLife Sarganserland, Schänner Natur, NV Uzwil, OV Walenstadt, OV Wartau, Nathur Wattwil Krinau Lichtensteig, BirdLife Wil

Entschuldigt sind:

Ursina Wüst (zurücktretendes Vorstandsmitglied)

Ruedi Bösch (neu zu wählendes Vorstandsmitglied)

Guido Ackermann, Ehrenmitglied

Martin Stützle, BL Glarnerland

Kathrin Jaag, BL Zürich

Die Traktandenliste und die Jahresrechnung, wie auch Jahresbericht und Protokoll der letzten Delegiertenversammlung sind an alle Sektionen per Mail verschickt worden. Das Protokoll ist zudem auf der Website abrufbar.

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden von Jean-Marc Obrecht begrüsst.

Im Besonderen unsere Ehrenmitglieder Erich Müller und Jonas Barandun, sowie die Gäste Andreas Schöllhorn (SSVG), Franziska Wloka und Lieve Dierckx von BirdLife Schweiz. Sowie Gemeindeammann Dominik Gemperli.

Dieser richtet ein Grusswort an die Anwesenden und bestätigt die Wichtigkeit der Naturschutzarbeit in der Gemeinde. Er wünscht sich einen vertieften Austausch mit dem örtlichen Verein BirdLife Goldach. Er dankt den Anwesenden für die vielen Freiwilligeneinsätze. Die Gemeinde offerierte Kaffee und Gipfel zur Begrüssung vor den Exkursionen. Danke

Joe Bischof, Präsident von BirdLife Goldach erklärt kurz den Verein Goldach - dieser wächst stetig auch dank der vielen Neuzuzüger. Wir konnten zwei interessante Gebiete in den Morgenexkursionen besuchen, das Goldacher Tobel ist von nationaler Bedeutung und den Schlossweihern in Untereggen. Vielen Dank für die großartige Organisation.

Franziska Wloka von BirdLife Schweiz macht Ausführungen über Neues.

Ein kurzer Rückblick zur verlorenen Abstimmung im September 24, die Analyse hat ergeben dass 70% der Schweizer Bevölkerung für mehr Natur ist. Es war kein Votum gegen diese...

Bei der Budgetdebatte im Nationalrat konnte BirdLife zusammen mit anderen Naturschutz- und Interessenvertretern erreichen, dass die Naturschutzgelder statt um 10% , um 2% gekürzt werden.

BirdLife Schweiz arbeitet für die ökologische Infrastruktur an zwei grossen Projekten und plant eine Inputtagung in Dussnang.

Die Artenförderung zu Steinkauz in der Ajoie und im Tessin sind gelungen, davon profitieren auch andere Vogelarten.

Für BirdLife Schweiz ist es wichtig, dass die Sektionen ihre Statistiken einsenden. Da diese ausgewertet werden und der Dachverband so besser auf die Bedürfnisse reagieren kann.

Unbedingt die Angebote aufnehmen die BirdLife Schweiz anbietet, seien das Flugsimulator, Werbematerial, Infobroschüren u.v.m.

Danach zitiert Jean-Marc aus dem Buch « Wildes Land von Isabelle Tree» und somit kann die statuarische Versammlung beginnen

2.Wahl der Stimmzähler/in

Als Stimmzähler werden Jürg Kolb und Paul Lüchinger vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der DV vom 26.April 2024 in Walenstadt

Das Protokoll ist auf der Homepage von BirdLife SG aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Delegierten per Mail zugestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

5. Wahlen

Jean-Marc kündigt die Rücktritte von Ursina Wüst du Theo Scheidegger aus dem Vorstand an.

Esther Rogger verliert anschliessend die Würdigungen der beiden:

Ursina ist als engagiertes Mitglied seit zehn Jahren im Vorstand. Sie hat in der Ausbildungskommission und in der Kommunikationsgruppe mitgewirkt. In den Sitzungen hat sie sich immer wieder mit handfesten Verbesserungsvorschlägen eingebracht.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an Theo. Er ist bereits seit 2003 im Vorstand mit dabei. Er hat jeweils die Buchbesprechungen im Sperber übernommen. Ursina und Theo waren beide auch aktiv bei der Erstbesetzung der Geschäftsstelle dabei.

Wir bedanken uns herzlich bei den zwei Zurücktretenden und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Freude und grossartige, bereichernde Naturerlebnisse. Beide erhalten ein passendes Abschiedsgeschenk.

Jean Marc kann drei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen: Christie Koller ist Kommunikationsfachfrau und interessiert sich für Vögel und Naturzusammenhänge, Brigitte Marty-Teuber steht kurz vor der Pensionierung. Sie ist passionierte Ornithologin und aktiv im Avifauna Projekt und im Vorstand von BirdLife Wil dabei. Ruedi Bösch ist Förster in der Waldregion Fünf, ebenfalls sehr motivierter Hobbyornithologe, ebenfalls aktiv im Avifauna-Projekt dabei und er rückt ab Herbst 26 für die SP Toggenburg in den Kantonsrat nach. Er wird als Bindeglieds zwischen Politik und Naturschutz in unserm Vorstand tätig werden.

Alls drei werden (Ruedi in Abwesenheit) einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Herzlichen Dank euch dreien.

6. Jahresrechnung 2025

Susie erläutert kurz die Jahresrechnung. Da es keine Rückfragen gibt kann der Revisorenbericht von Michi Graf verlesen werden.

Er stellt den Antrag, dass diese genehmigt wird und der Kassierin ebenso dem Vorstand Decharge erteilt wird.

Die Rechnung wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen und mit Beifall verdankt.

7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag unverändert bei Fr. 13 zu belassen. Auch diesem Traktandum wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Budget

Da keine Fragen dazu erscheinen, kann gleich darüber abgestimmt werden
Das Budget 26 wird einstimmig angenommen.

9. Programm 2025

Jean-Marc weist auf das neue Verbandsexkursionsrogramm hin, das vier Anlässe beinhaltet.

- Der erste Anlass bei Schänner Natur im Februar war gut besucht, lehrreich und prima Möglichkeit sich zu vernetzen.
- Er weist darauf hin, dass der Newsletter von BirdLife SG jeweils nur an die Vorstandsmitglieder verschickt. Diese Mitteilung sollte danach im eigenen Verein weitergegeben werden. (Das hat sich im Nachhinein als nicht ganz korrekt herausgestellt: Der Verband kann auch die einzelnen Sektionsmitglieder direkt per Newsletter anschreiben und so z.B: für die Verbandsexkursionen werben.)
- Am 12.Dezember 26 findet im Pfalz Keller das zweite Avifauna-Treffen statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

- Das Forum BirdLife SG 27 findet am 16. Januar statt, das Thema ist noch offen. Ideen und Wünsche dazu können bei der Geschäftsstelle abgegeben werden.
- Jean-Marc erläutert, dass noch wenig Spendengelder nötig sind um die Finanzierung von Avifauna zu gewährleisten, auch hier gilt es bekannte potenzielle Spendende der Geschäftsstelle mitzuteilen
- Für die Sektionsentwicklung kann jederzeit Hilfe beim Kantonalverband oder BirdLife CH angefordert werden. Wir wollen wachsen, denn mehr Mitglieder bedeuten auch mehr Power, mehr Wahrnehmung in der Bevölkerung und mehr Geld für Naturschutz.
- Aufruf an Alle, schaut eure Website an, ist auf der ersten Seite ersichtlich, dass wir alle zur BirdLife Familie gehören, die aufgeführte Statistik dazu zeigt, dass dies bei vielen Vereinen noch nicht so deutlich ersichtlich ist

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

11. Umfrage

- Frage zum Avifauna Projekt: Werden die Gemeinden informiert? Die Frage kann mit ja beantwortet werden, teilweise im Kleinen, teilweise mehrere Infoseiten umfassend
- Aufruf an den Vorstand, aktiv in Gemeinden vorzusprechen
- Teilweise werden die Förster informiert, teilweise wird mit Flyern im jeweiligen Gebiet darauf hingewiesen

Zum Schluss kann Jean-Marc bekanntgeben, dass die nächste DV am 24. April 2027 in Wil stattfinden wird.

Er bedankt sich herzlich bei dem Delegierten für ihr Kommen und die grosse Arbeit die sie in den Vereinen leisten, bei BirdLife Goldach für die tolle Organisation der diesjährigen DV, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, wie auch der Geschäftsstellenleiterin Cornelia Jenny. Um 15.30h die DV beendet werden.

Für das Protokoll

Esther Rogger

Wigetshof, Oberhelfenschwil 26. April 2026